

Inhalt

Vorwort	5
1. Abbrüche, Hoffnungen und das Suchen nach Wegen	11
2. Ehrenamtlich Engagierte übernehmen in Pfarrei und Gemeinde Leitungsverantwortung	15
2.1. Ehrenamt und ehrenamtlich Engagierte	15
2.1.1. Traditionelles und neues Ehrenamt	16
2.1.2. Beobachtungen zum Ehrenamt in der Gesellschaft und in der Kirche	18
2.1.3. Theologische Aspekte des freiwilligen Engagements	24
2.2. Pfarrei und Gemeinde	30
2.2.1. Der Pfarrei-Begriff	31
2.2.2. Der Gemeinde-Begriff	33
2.2.3. Begriffe pastoraler Einheiten in der heutigen pastoralen Praxis ..	39
2.2.4. Seelsorge in Pfarrei und Gemeinde	41
2.2.5. Grundvollzüge als Aufträge der Kirche	45
2.2.6. Personengruppen und Personen, die in Pfarrei und Gemeinde agieren	47
2.3. Leitung und Leitungsverantwortung in Pfarrei und Gemeinde	54
2.3.1. Kirchenrechtliche Modelle der Pfarreileitung	55
2.3.2. Gemeinschaftliche Leitungsverantwortung von geweihten und nicht geweihten Personen	58
3. Der Krise mit Kirchenentwicklung begegnen	63
3.1. Für den Wandel von der Weltkirche lernen	67
3.1.1. Das Lumko-Pastoralinstitut (Südafrika): Schulungs- und Trainingsprogramme für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pastoral	68
3.1.2. Das Bistum Poitiers (Frankreich): équipes d'animation	70
3.1.3. Das Bistum Linz (Österreich): Leitungsmodelle unter Beteiligung ehrenamtlich Engagierter	77
3.1.4. Das Pastoralinstitut Bukal Ng Tipan (Philippinen): Gemeinsam auf dem Weg zu einer partizipativen Kirche	83
3.1.5. Lernerfahrungen überführen	87

Inhalt

3.2.	Lokale Kirchenentwicklung	88
3.2.1.	Ehrenamt und ehrenamtlich Engagierte	92
3.2.2.	Pfarrei und Gemeinde	96
3.2.3.	Leitung und Leitungsverantwortung	102
3.2.4.	Auswirkungen einer lokalen Kirchenentwicklung auf hauptberuflich in der Pastoral tätige Personen	109
3.3.	Ein Blick in eine herausfordernde Zukunft	111
4.	Strategien für eine Kirchenentwicklung im Bistum Osnabrück	113
4.1.	Quellen und Datenlage für dieses Kapitel	113
4.2.	Das Bistum Osnabrück	115
4.3.	Neue Leitungs- und Verantwortungsmodelle in einer Kirche der Beteiligung	117
4.3.1.	Pastorale Zukunftsgespräche und Perspektivpläne	118
4.3.2.	Beweggründe für Fortentwicklungen und Exposure-Reisen zur Inspirationssuche	123
4.3.3.	Kirche der Beteiligung	125
4.3.4.	Neue Leitungs- und Verantwortungsmodelle	129
4.4.	Ehrenamtliche Gemeindeteams	137
4.4.1.	Entwicklung und Einführung	139
4.4.2.	Implementierung und diözesane Begleitung	141
4.4.3.	Chancen und Risiken	149
4.4.4.	Standorte ehrenamtlicher Gemeindeteams	151
4.4.5.	Bisherige wissenschaftliche Ergebnisse sowie diözesane Erfahrungen und Einschätzungen	154
5.	Methodisches Vorgehen	159
5.1.	Qualitative und quantitative Forschung	159
5.2.	Vorstellung von Methoden und Instrumenten	161
5.2.1.	Qualitative Auswertungsmethoden und Forschungsansätze	162
5.2.2.	Datenerhebung und Datenaufbereitung	173
5.3.	Dokumentation des Forschungsprozesses	183
5.3.1.	Fragestellungen für die Untersuchung	183
5.3.2.	Überlegungen zum Untersuchungsdesign	184
5.3.3.	Instrumente der Datenerhebung	187
5.3.4.	Durchführung der Untersuchung	193
6.	Darstellung der Ergebnisse	201
6.1.	Deskriptive Ergebnisse	202
6.1.1.	Implementierung eines ehrenamtlichen Gemeindeteams	202

Inhalt

6.1.2. Personen im ehrenamtlichen Gemeindeteam	217
6.1.3. Handlungsweisen ehrenamtlicher Gemeindeteams	232
6.1.4. Tätigkeiten ehrenamtlicher Gemeindeteams	254
6.1.5. Das Handeln ehrenamtlicher Gemeindeteams vor dem Hintergrund einer Kirche der Beteiligung	264
6.2. Rollendefinition und Rollenentwicklung eines ehrenamtlichen Gemeindeteams.....	268
6.2.1. Der Gestaltungsprozess eines ehrenamtlichen Gemeindeteams ...	270
6.2.2. Vier Rollenaspekte im Wandlungsprozess	276
6.3. Ausblick auf den Generationenwechsel	286
 7. Kirchenentwicklung durch Gestaltung	 291
7.1. Beantwortung der Fragestellungen.....	291
7.2. Kritische Reflexion des Forschungsprozesses und Ansätze für eine künftige Forschung	306
7.2.1. Betrachtung der qualitativen Forschungsmethoden.....	306
7.2.2. Betrachtung der quantitativen Forschungsmethoden.....	308
7.2.3. Weiterführende Forschungsmöglichkeiten	309
7.3. Ehrenamtliche Gemeindeteams im Bistum Osnabrück.....	310
7.3.1. Die Weiterentwicklung der untersuchten ehrenamtlichen Gemeindeteams	311
7.3.2. Die Implementierung weiterer ehrenamtlicher Gemeindeteams	314
7.4. Die Bedeutung ehrenamtlicher Gemeindeteams für die weiteren kirchlichen Entwicklungen	316
 Literaturverzeichnis	 321
 Darstellungsverzeichnis	 351
 Anhang	 353